

Die Mitbeteiligung des Betriebsarztes bei der Gefährdungsbeurteilung



Gesetzliche Grundlagen

- § 3 Abs.1 ASiG
- § 7 Abs. 7 Gefahrstoffverordnung,
- § 8 Biostoffverordnung
- § 5 Lärm- und Vibrations-Arbeitsschutzverordnung



Unterstützung der Durchführung der Gefährdungsbeurteilung

- Wissen über Wechselwirkung zwischen Arbeit und Gesundheit
- Erkenntnisse aus Wiedereingliederung und Umsetzungsmaßnahmen
- Informationen aus Gesundheitsberichten und Berufskrankheiten
- Informationen durch arbeitsmedizinische Vorsorge und arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen

Niedersachsen



Praxisbeispiel Verpackungsbetrieb

Mitarbeiter

- 85 Frauen
- 7 Männer

Gefährdungen

- Schichtarbeit
- Stehende Tätigkeit
- Heben und Tragen
- Lärm



Lärmmessung

Messung des Schalldruckpegels an 10 Stationen

• 1.79 dB

2.84 dB

• 3.83 dB

4.72 dB

• 5. 71 dB

• 6.81 dB

• 7.84 dB

• 8. 82 dB

9.84 dB

• 10.81 dB

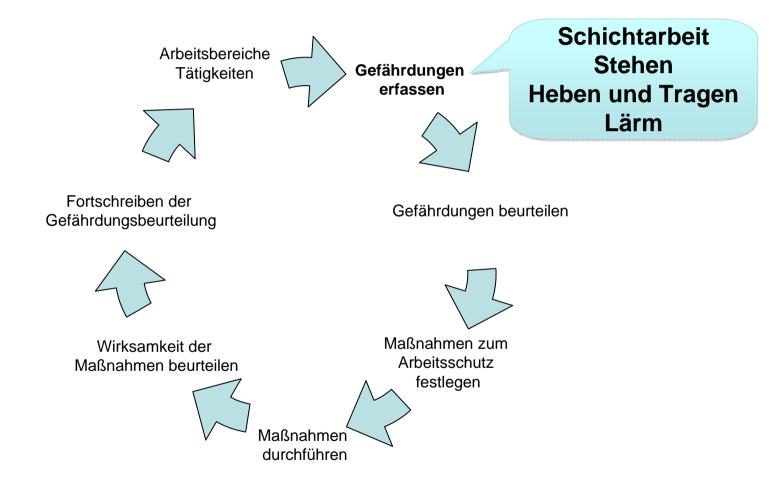
26.11.2009

Dr. Gebhardt

5

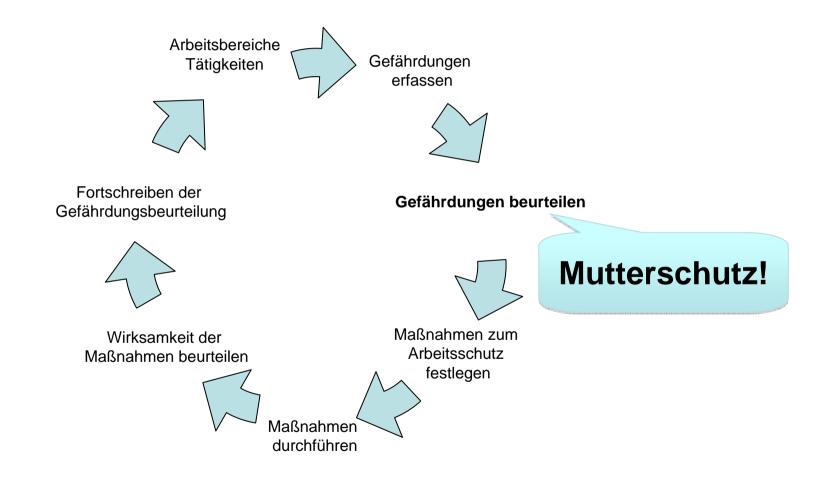


Ablauf der Gefährdungsbeurteilung





Ablauf der Gefährdungsbeurteilung











Dr. med. Astrid Gebhardt Gewerbeärztlicher Dienst Gewerbeaufsichtsamt Hannover Tel. 0511 / 9096 – 225

email: astrid.gebhardt@gaah.niedersachsen.de